

Wichtigste Ergebnisse

Gesamtentwicklung

Die Corona-Krise hat auch das Gründungsgeschehen und damit die Neugründungsstatistik im Jahr 2020 geprägt. Im Frühjahr kam es zu einem deutlichen Einbruch bei den Neugründungen. Im weiteren Verlauf des Jahres 2020 ist das Niveau der Neugründungen wieder angestiegen. Das gesamte Jahr 2020 betrachtet, zeigt sich folgendes vorläufiges Ergebnis: Die Gründungsstatistik 2020 brachte eine Gründungszahl in der Höhe von 38.639 Neugründungen. Damit ist die Zahl der Gründungen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (-1,2%). Rechnet man den Bereich der selbständigen Personenbetreuung heraus, ergibt sich ein Zuwachs von 1,2% (2020: 32.551, 2019: 32.150).

In den vergangenen 28 Jahren (1993 bis 2020) gab es insgesamt rund 842.150 Unternehmensneugründungen. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400, 2001 bis 2005 knapp 28.200 und in den Jahren 2006 bis 2010 durchschnittlich 33.900 neu gegründete Unternehmen. 2011 bis 2015 gab es im Durchschnitt sogar ca 36.700 Neugründungen, 2016 bis 2020 durchschnittlich 39.600.

Tabelle 1: Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Stand an aktiven Kammermitgliedern ¹ (zu Jahresbeginn)	Gründungsintensität ²
1993	14.631	.	252.719	5,79
1994	14.306	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	+ 40,1	260.947	7,60
1997	21.706	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	+ 11,3	281.926	7,79
2000	23.762	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	+ 5,0	332.624	8,94
2005	31.001	+ 4,2	346.006	8,96
2006	29.109	- 6,1	357.856	8,13
2007	30.304	+ 4,1	367.848	8,24
2008	40.331	+ 33,1	378.469	10,66
2009	32.712	- 18,9	399.669	8,18
2010	37.125	+ 13,5	413.584	8,98
2011	35.279	- 5,0	428.424	8,23
2012	35.638	+ 1,0	439.477	8,11
2013	36.946	+ 3,7	451.649	8,18
2014	37.054	+ 0,3	466.187	7,95
2015	38.636	+ 4,3	479.338	8,06
2016	40.828	+ 5,7	492.485	8,29
2017	40.127	- 1,7	506.145	7,93
2018	39.322	- 2,0	517.477	7,60
2019	39.092	- 0,6	527.951	7,40
2020 ³	38.639	- 1,2	537.636	7,19

¹ Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben

² Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn

³ Neugründungsdaten vorläufig

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Anfang der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). In den Jahren ab 2000 bis Mitte der 2010-er Jahre lag die Gründungsintensität über 8%. Im Jahr 2020 beträgt die Gründungsintensität 7,2%, ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken und liegt unter dem Niveau der vorhergehenden drei Jahre (Durchschnitt 2017-2019: 7,6%).

Die Einbeziehung des Bereichs Selbständige Personenbetreuung - im Jahr 2020 waren rund 6.100 Neugründungen in diesem Zweig tätig - die der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung (Sparte Gewerbe und Handwerk) zugeordnet sind, meist Einzelunternehmen als Rechtsform wählen und deren Frauenanteil in den Jahren 2008 bis 2020 stets über 90% war, wirkt sich unterschiedlich auf die verschiedenen Auswertungsdimensionen aus. Aufgrund der geänderten Rechtslage kommt es damit zu einem Bruch in der Zeitreihe ab 2008⁵.

Gründungen nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der Neugründungen betrifft nicht eingetragene Einzelunternehmen. 2020 entfallen 80,5% aller Neugründungen auf diese Rechtsform. Am zweithäufigsten werden Unternehmen als GmbH (11,6%) gegründet⁶. Der Anteil von KG und OG liegt insgesamt bei 3,3%, 4,1% der NeugründerInnen wählen die Rechtsform eingetragene Einzelunternehmen.

Tabelle 2: Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in%

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Einzelunternehmen (n. eingetragen)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,0	77,2	79,8	80,4	81,0	79,6	79,7	83,6	80,8
GmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	11,5	12,9	12,0	9,1	10,0
KG	2,9	3,1	3,7	3,9	7,2	6,3	5,5	5,5	5,4	5,7	5,3	5,1	4,0	4,1	3,3	2,3	2,6
OG	1,7	2,8	3,2	3,0	3,8	3,1	3,5	3,7	3,3	3,5	3,0	2,7	2,4	2,2	2,0	1,7	1,9
Einzelunternehmen (eingetragen)	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,1	2,4	3,7
Sonstige	1,4	2,1	2,5	2,7	3,0	2,6	1,3	1,0	1,5	0,8	0,9	0,8	1,0	1,0	0,9	0,8	0,9

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 vorl
Einzelunternehmen (n. eingetragen)	81,5	81,4	82,0	81,6	80,2	82,4	82,6	81,6	80,4	79,8	80,5
GmbH	9,4	9,1	8,6	9,4	11,4	9,4	8,7	9,2	10,2	10,7	11,6
KG	2,5	2,4	2,3	2,0	1,8	1,7	2,0	1,9	1,8	1,8	1,5
OG	1,9	2,0	2,0	1,8	1,7	1,9	1,7	1,9	2,0	2,0	1,8
Einzelunternehmen (eingetragen)	4,0	4,3	4,4	4,5	4,1	4,0	4,3	4,8	5,0	5,1	4,1
Sonstige	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5

⁵ siehe auch Methodenbeschreibung

⁶ ab 1. Juli 2013 inkl GmbH neu

Gründungen nach Branchen

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Die schwerpunktmäßige Gliederung der Neugründungen auf Branchenebene kann aufgrund des Fehlens konkreter Informationen über den wirtschaftlichen Schwerpunkt nur näherungsweise erfolgen. Im Falle einer Zugehörigkeit zu mehr als einer Sparte bzw. Fachgruppe wird die Zuordnung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen bzw. Sparten anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen, dh. Fachgruppenzugehörigkeiten bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt, vorgenommen.

Im Jahr 2020 waren 47% aller Gründungen der Sparte *Gewerbe und Handwerk* zuzurechnen⁷. Den zweithöchsten Anteil verzeichnete die Sparte *Handel* (26%), gefolgt von *Information und Consulting* mit 17%. Weitere 6% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*, 4% auf die Sparte *Transport und Verkehr*. Ein Vergleich des „Corona-Jahrs“ 2020 mit dem Vorjahr zeigt unterschiedliche Entwicklungen: Rückgänge gab es in den Bereichen Tourismus und Freizeitwirtschaft, Transport und Verkehr sowie Gewerbe und Handwerk (auch ohne die Gruppe der Selbständigen Personenbetreuung), Zuwächse im Handel bzw. in der Sparte Information und Consulting.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf vergleichsweise wenige Branchen. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass knapp 77% aller Neugründungen des Vorjahres auf die unten angeführten zwanzig Branchen der Kammersystematik (von zusammen 93 Fachgruppen) entfallen: Spitzenreiter ist die Fachgruppe *Personenberatung und Personenbetreuung* (Lebens- und Sozialberater sowie selbständige Personenbetreuung), gefolgt von der Fachgruppe *Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegt der *Versand-, Internet- und allgemeiner Handel* gefolgt vom *Direktvertrieb* und *Werbung und Marktkommunikation*. Tabelle 3 zeigt die „Top 20“-Fachgruppen im Detail:

Tabelle 3: Unternehmensneugründungen 2020 nach Fachgruppen

	Anzahl	Anteil in %
Personenberatung und Personenbetreuung	6.493	16,8
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	2.691	7,0
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	2.485	6,4
Direktvertrieb	2.436	6,3
Werbung und Marktkommunikation	2.318	6,0
Persönliche Dienstleister	1.766	4,6
Gewerbliche Dienstleister	1.258	3,3
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	1.170	3,0
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	1.044	2,7
Güterbeförderungsgewerbe	956	2,5
Versicherungsagenten	950	2,5
Freizeit- und Sportbetriebe	819	2,1
Gastronomie	814	2,1
Kunsthandwerke	812	2,1
Berufsfotografen	722	1,9
Bau	689	1,8
Lebensmittelhandel	583	1,5
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	546	1,4
Handel nicht näher spezifiziert	530	1,4
Mode und Bekleidungstechnik	513	1,3
TOP 20-Branchen zusammen	29.595	76,6

⁷ Dieser hohe Anteil der Sparte Gewerbe und Handwerk geht zu einem großen Teil auf den Bereich der selbständigen Personenbetreuung zurück (ohne Selbständige Personenbetreuung: 37%) und wirkt sich auch auf die Höhe der anderen Spartenanteile aus.

Gründungen nach Geschlecht (Einzelunternehmen)

Für Einzelunternehmen (nicht eingetragen bzw. eingetragen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen.

Die Auswertung der Einzelunternehmen nach Geschlecht zeigt, dass der Frauenanteil nach der vorläufigen Auswertung 2020 bei 54,4% liegt⁸. Der Gründungsanteil von Frauen ist damit deutlich höher als der derzeitige Frauenanteil an Kammermitgliedern (47,5%).

Tabelle 4: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen), Frauenanteil

Jahr	Einzelunternehmen	Frauenanteil in %	zum Vergleich:
			Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern (insg.)
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	14.521	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2
2005	25.126	35,7	31,4
2006	23.228	37,2	31,8
2007	24.786	39,8	32,5
2008	34.705	56,8	35,4
2009	27.670	48,1	37,2
2010	31.747	52,4	38,7
2011	30.226	54,5	40,2
2012	30.815	56,7	41,8
2013	31.818	57,3	43,2
2014	31.258	57,3	44,6
2015	33.356	58,3	45,6
2016	35.474	60,0	46,4
2017	34.659	58,5	47,0
2018	33.561	56,9	47,3
2019	33.201	54,8	47,5
2020 ¹	32.694	54,4	47,5

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

¹ Neugründungsdaten vorläufig

Ebenfalls im Tabellenprogramm enthalten ist die Auswertung der Gründungen 2020 nach Branchen und Geschlecht für Einzelunternehmen. Die Betrachtung der 20 insgesamt am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile im Bereich der *Personenberatung und Personenbetreuung* (93,7%), bei den *Fußpflegern, Kosmetikern und Masseuren* (89,9%), gefolgt von *Direktvertrieb* (85,9%), *Mode und Bekleidungstechnik* (85,1%), den *persönlichen Dienstleistern* (77,3%) und dem Bereich *Kunsthandwerke* (71,9%).

⁸ Auch dieser hohe Frauenanteil ist eine Konsequenz der Änderung in der Rechtslage und der Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuung in den Gründungsdaten. Der Frauenanteil ohne Selbständige Personenbetreuung liegt bei 45,2%.

Tabelle 5: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen) 2020 nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Personenberatung und Personenbetreuung	408	6.055	93,7
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	114	1.011	89,9
Direktvertrieb	337	2.050	85,9
Mode und Bekleidungstechnik	74	423	85,1
Persönliche Dienstleister	379	1.288	77,3
Kunsthandwerke	212	577	73,1
Friseure	110	282	71,9
Freizeit- und Sportbetriebe	313	373	54,4
Werbung und Marktkommunikation	1.013	1.026	50,3
Lebensmittelhandel	207	205	49,8
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	220	211	49,0
Berufsfotografen	365	340	48,2
Gastronomie	322	201	38,4
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	552	334	37,7
Gewerbliche Dienstleister	669	404	37,7
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	1.319	675	33,9
Finanzdienstleister	338	113	25,1
Versicherungsagenten	695	218	23,9
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	1.643	436	21,0
Güterbeförderungsgewerbe	691	133	16,1

Gründungen nach Alter (Einzelunternehmen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von Einzelunternehmen nach Altersgruppen brachte 2020 folgendes Ergebnis: 28,5% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, 26,8% von GründerInnen zwischen 20 und 30 Jahren vorgenommen. 21,1% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe der 40 bis 50-Jährigen.

Tabelle 6: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen) nach Altersgruppen

Altersgruppe	1993-2020	2020 vorläufig	
	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 20 Jahre	1,3	720	2,2
20 bis unter 30 Jahre	24,5	8.752	26,8
30 bis unter 40 Jahre	32,6	9.303	28,5
40 bis unter 50 Jahre	25,4	6.907	21,1
50 bis unter 60 Jahre	13,0	5.173	15,8
über 60 Jahre	3,2	1.839	5,6

Das Durchschnittsalter der NeugründerInnen betrug 2020 38,4 Jahre, ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und liegt über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2020: 37,5).

Tabelle 7: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen), Durchschnittsalter

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9	36,6	36,9
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 vorl		
39,1	38,2	38,6	38,8	38,9	39,4	39,4	39,6	40,2	39,8	39,6	39,2	38,4		

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage